

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

229 (19.8.1903) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 229. Zweites Blatt. Mittwoch den 19. August

1903.

## Bekanntmachung.

Adressierung der nach Berlin gerichteten Briefsendungen.

In Berlin bleiben täglich Hunderte von Briefsendungen unbestellbar und weitere Hundert kommen mit Verspätungen in die Hände der Empfänger, weil die Adressen ungenügend sind. Letztere müssen bei den Sendungen nach Berlin Straße, Hausnummer, Gebäudeteil und Stockwerk enthalten. Zur Erleichterung und Beschleunigung der Bestellung empfiehlt es sich ferner noch, den Postbezirk und die Nummer des Postamts anzugeben, von denen die Sendung bestellt wird. Die beiden letzten Angaben dürfen auch bei Briefsendungen an Behörden nicht fehlen. Briefadressen nach Berlin würden also vorschriftsmäßig zu lauten haben:

An  
das Reichs-Justizamt

in

Berlin, W. 9,

Börsstraße 4.

An  
Herrn Karl Müller

in

Berlin, N.W. 6,

Albrechtstraße 7, Hinterhaus, III Treppen links.

Das an den Postschaltern zur Einsichtnahme durch das Publikum bereit gehaltene alphabetische Verzeichnis der den Bestell-Postanstalten Berlins zugewiesenen Straßen und Plätze mit Angabe der Lage nach den Himmelsrichtungen gibt in dieser Hinsicht den besten Aufschluß.

Karlsruhe (Baden), den 14. August 1903.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

J. B.: Rose.

## Bekanntmachung.

Nr. 16173. Die Wahlen der Beisitzer des Gewerbegerichts betreffend.

Da die Amtszeit der Beisitzer des hiesigen Gewerbegerichts demnächst abläuft, sind gemäß § 3 des Ortsstatuts über das Gewerbegericht Neuwahlen der Beisitzer vorzunehmen.

Es sind 12 Beisitzer aus dem Stande der Arbeitgeber und 12 Beisitzer aus dem Stande der Arbeitnehmer zu wählen.

Nach § 49 des neuen Ortsstatuts über das Gewerbegericht wird durch das Los bestimmt werden, welche unter den Gewählten nach einer Amtszeit von drei Jahren auszuschreiben haben, während die Amtszeit der übrigen Gewählten sechs Jahre dauert.

Die Wahl der Beisitzer aus dem Stande der Arbeitgeber liegt den Arbeitgebern, die Wahl der Beisitzer aus dem Stande der Arbeitnehmer den Arbeitnehmern ob.

Als Arbeitgeber gelten diejenigen selbständigen Gewerbetreibenden, welche mindestens einen Arbeiter regelmäßig das Jahr hindurch oder zu gewissen Zeiten des Jahres beschäftigen. Den Arbeitgebern stehen die mit der Leitung eines Gewerbebetriebes oder eines bestimmten Zweiges desselben betrauten Stellvertreter der selbständigen Gewerbetreibenden gleich, wogegen Betriebsbeamte, Werkmeister und mit höheren technischen Dienstleistungen betraute Angestellte, deren Jahreseinkommen an Lohn oder Gehalt 2000 M nicht übersteigt, als Arbeiter gelten.

Hausgewerbetreibende gelten ohne Rücksicht auf die Zahl der von ihnen beschäftigten Personen als Arbeiter, wenn sie nicht neben dem Hausgewerbe ein Gewerbe auf eigene Rechnung ausüben.

Wahlberechtigt sind diejenigen, dem deutschen Reiche angehörigen gewerblichen Arbeitgeber und Arbeiter, welche das 25. Lebensjahr vollendet haben und in der Gemarkung Karlsruhe wohnen oder beschäftigt sind.

Nicht wahlberechtigt sind:

1. Personen, welche die Befähigung zum Amte eines Schöffen infolge strafgerichtlicher Verurteilung verloren haben (§§ 31, 33, 35 und 358 des Strafgesetzbuchs);
2. Personen, gegen welche das Hauptverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens eröffnet ist, das die Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann;
3. Personen, welche infolge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind;
4. Gehilfen oder Lehrlinge in Apotheken und Handelsgeschäften (dagegen sind gewerbliche Arbeiter in solchen Geschäften, z. B. Stößer in Apotheken, Bader, Fuhrleute u. s. w. wahlberechtigt);
5. Arbeiter, welche in den unter der Militärverwaltung stehenden Betriebsanlagen beschäftigt sind;
6. Personen weiblichen Geschlechts.

Zur Stimmabgabe werden nur diejenigen Arbeitgeber und Arbeiter zugelassen, welche in die Wählerliste eingetragen sind, und in letztere werden nur diejenigen eingetragen, welche zu diesem Behufe ordnungsmäßig angemeldet werden.

Die Anmeldungen werden im Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 66, in der Zeit von

Donnerstag den 20. August bis Samstag den 5. September (einschließlich),

vormittags von 8—12 und nachmittags von 2—6 Uhr, entgegen genommen.

Die Anmeldungen können schriftlich oder mündlich durch die Wahlberechtigten selbst oder durch Dritte erfolgen; sie können auch unter der Adresse des Stadtrats durch die Post eingesandt werden.

Die Anmeldungen müssen enthalten: Zu- und Vornamen, Beruf und Stand, Lebensalter, Wohn- und Beschäftigungsort mit (bei hier wohnenden) Angabe von Straße und Hausnummer, ferner bezüglich der Arbeitgeber die Zahl der von ihnen beschäftigten Arbeiter und bezüglich der Arbeiter den Namen des Arbeitgebers.

Gedruckte Formulare für schriftliche Anmeldungen werden von der Anmeldestelle auf Verlangen verabfolgt.

Karlsruhe, den 13. August 1903.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Sacher.

## Versteigerung.

Freitag den 21. d. Mts., vormittags 9 Uhr beginnend, versteigere ich im Auftrage in meinem Lokale Amalienstraße 14 b, Eingang Karlstraße, gegen Barzahlung:

einige gut erhaltene Herren-Anzüge, Ueberzieher und Hosen, 1 polierte Leitstange mit Koff, 2 polierte Buffets, 2 Spiegel in Goldrahmen, 1 Schreibbureau, 1 Blüschgarntur, Sofa und 4 Fauteuils, 2 Ovale, 1 Konsole, 4 große Delbrudbilder in guten Goldrahmen, 1 Schlaffsofa mit Kissen und 6 Polsterstühlen, 1 Amerikanerfauteuil, 1 Paneelbrett, 6 Rohrstühle, 2 Schreibstühle, 1 großen Bedenteppich u. s. w.

wozu einlabet

B. Hofmann, Auktionator.

## Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städtischen Wachenmeisters, Schlachthausstraße 17 (zwischen Kaserne und Eisenbahn), befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:

1. ein schwarzer, kleiner Spitzer (weiblich),
2. eine blaue Dogge (weiblich).

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt sind, getötet bzw. versteigert.

Karlsruhe, den 18. August 1903.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.



### Zwangs-Versteigerung.

**Donnerstag den 20. August 1903**, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 dahier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 großen Altenschränk, 1 gr. Schreibpult, 1 Klavier, 1 Schreibtisch. **Strang, Gerichtsvollzieher.**

### Zwangs-Versteigerung.

**Donnerstag den 20. August 1903**, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Handnähmaschine, 1 Buch (heiliges Deutschland), 2 Bücher (neue Heilmethode), 1 Tisch, 8 verschiedene Bilder, 1 Tisch (viereckig), 1 Kommode mit 4 Schubladen, 3 Schiffschiffen, 1 Vertiko, 1 Sofa, 1 Tisch mit Plüschdecke, Regulateur, 1 Tafellavier, 1 Spiegel mit Goldrahmen, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Bild mit Musikwerk. **Saag, Gerichtsvollzieher-D.V.**

### Fahrnis-Versteigerung.

**21. Donnerstag, 20. August, nachmittags 2 Uhr**, werden im Auftrag im Auktionslokal **Herrenstraße 16** öffentlich gegen bar versteigert: 1 Buffet, 1 Kommode, 1 Garnitur mit 4 Foutuils, 1 Brandschränk, 2 Kanapees, 1 Konsole, 1 Blumenständer, 1 Waschkommode mit Marmor- u. Spiegelaufsatz, 2 Nachttische mit Marmor, 2 kompl. Betten, 3 Dienstbotenbetten, 1 Kinderbettstelle mit Matratze und Polster, versch. Bettwerk, 1 Regulator, 2 runde Tische, 1 gr. Spiegel, 1 viereck. Spiegel, Bilder, Stühle, 1 Kypptisch, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Gasherd, 1 Herd mit Rohr, versch. Geschirr, Herren- und Frauenkleider, 1 großer und 1 kleiner Eischränk, 1 Kopierpresse, 1 Säulenwaage, 1 Gaslyra, 1 Hobelbank mit Werkzeugkasten, 1 Kronleuchter, versch. Biergläser und Krüge etc., wozu Liebhaber freunbl. einlabet

**Josef Hirschmann jr.,**  
Auktionsgeschäft,  
Herrenstraße 16.

Stafforth.

### Öffentliche Aufforderung.

Die Grundstücke:

1. Lagerbuch Nr. 31. 1 a 39 qm Weg im Ortseiter,
2. Lagerbuch Nr. 171. 4 a 1 qm Kirchenplatz mit Kirche daselbst,
3. Lagerbuch Nr. 621. 5 a 90 qm Güterweg, Alte Waldwiesen,
4. Lagerbuch Nr. 1529 c. 40 qm Graben, Bruch,

welche bisher nicht im Grundbuch eingetragen waren, sollen auf Grund der gefolgten Ermittlungen als Eigentum der Gemeinde Stafforth eingetragen werden.

Etwasige Einwendungen gegen die Eintragung sind spätestens

**binnen zwei Wochen**

beim Grundbuchamt hier vorzubringen.

Stafforth, den 17. August 1903.

**Grundbuchamt.**

Edeheimer.

### Zwangs-Versteigerung.

Nr. 3314. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Maurermeisters **Adolf Grischele** und dessen Ehefrau **Eberesta geb. Linßenmayer** dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Donnerstag den 1. Oktober 1903,**  
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen Amalienstraße 19 in Karlsruhe versteigert werden:

Lagerbuch- u. Grundbuchheft Nr. 6232.  
Flächeninhalt 2 a 81 qm Baugelände  
an der Sternbergstraße, geschätzt zu **5000 M**  
**Fünftausend Mark.**

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Juli 1903 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur

Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Der Termin vom 25. September 1903 wird aufgehoben.

Karlsruhe, den 17. August 1903.

**Groß. Notariat V als Vollstreckungsgericht.**  
Ganter. 2.1.

### Wohnungen zu vermieten.

**3.1. Amalienstraße 14** ist eine sehr schöne Wohnung von 4 großen Zimmern (nur Frontzimmer), großer Küche, Mansarde und Keller per 1. Oktober o. billig zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

**\*2.1. Durlacherstraße 7**, nächst der Kaiserstraße, ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

**\*2.1. Ettlingerstraße**, ohne Vis-à-vis, ist eine 3 Zimmerwohnung wegen Wegzug an eine ruhige Familie für 300 M. per 1. Oktober zu vermieten. Offerten unter Nr. 6661 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**\* Kaiserstraße 225** ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen bei **H. Otto Schwarz**, Kaiserstr. 196. Ebenfalls ist eine **Werkstätte** oder ein **Magazin** zu vermieten.

**\* Kronenstraße 20** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Speicher, per 1. Sept. sehr billig zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1 Treppe hoch.

**3.1. Vestingstraße 25** ist der 2. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern samt allem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

**\* Marienstraße 8** sind im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf sogleich oder 1. Oktober und im 4. Stock, vornen, 2 Zimmer, Küche, Keller und Kammer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

**\* Neissenstraße 9**, 5. Stock, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

**\* Rudolfstraße 7** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. Oktober oder November zu vermieten. Näheres parterre.

**\*2.1. Ruppurrerstraße 25 III** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

**\*4.1. Scheffelstraße 33** ist eine schöne 4 Zimmerwohnung samt allem Zugehör (per 1. oder 4. Stock) auf 1. Oktober d. J. oder später zu vermieten. Die Wohnung ist mit Koch- und Leuchtgas versehen und hat **kein Vis-à-vis**. Näheres im 4. Stock daselbst.

**\* Schützenstraße 92**, Seitenbau, 1. Stock, ist eine freundliche Wohnung von 1 großen Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock.

**\* Soffenstraße 58** ist eine Wohnung von drei Zimmern und Küche, im 5. Stock, auf 1. Oktober zu vermieten. Ebenfalls sind 2 schöne Keller zu vermieten. Näheres beim Hausmeister.

**\*2.1. Steinstraße 31** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine geräumige, freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

**Werderstraße 60** ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf **1. Oktober** zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, parterre.

**\*2.1. Werderstraße 77**, 4. Stock, ist eine hübsche Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller und Klosett, für 13 M. monatlich an eine alleinlebende Person sogleich zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 27 II.

**\*3.1. Werderstraße 91** ist wegen Wegzug im Vorderhaus, 3. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Gas, Keller und Mansarde auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau, 1. Stock.

**\* Wilhelmstraße 26** ist eine Hinterhauswohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 2. Stock.

**3.1. Eine schöne geräumige Wohnung** im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche, große gedeckte Veranda und Keller, ist auf 1. September oder später preiswert zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 83, parterre.

### Westendstraße 49

ist eine Herrschaftswohnung von 7 Zimmern und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Parterre.

### Kaiserstraße 81/83

ist 3 Treppen hoch eine schöne 4 Zimmerwohnung per 1. September oder Oktober zu vermieten.

### 3 Zimmerwohnung

mit Balkon und reichlichem Zubehör, Vestingstr. 6 II, ist an ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 124 IV. \*2.1.

### Rintheimerstraße 3

sind große 3 Zimmerwohnungen samt Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres daselbst, wischen 4 u. 6 Uhr oder Ruppurrerstraße 29 a, 1. Stock.

### Kaiserstraße 57,

Seitenbau, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im Parterre des Hauses zu erfragen.

### Wohnung zu vermieten.

**\*10.1. Rudolfstraße 31**, Ecke der Durlacher Allee, sind eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Balkon, Erker nebst reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

**Sehr schöne 3 Zimmerwohnung** mit großer Mansarde und Zubehör ist wegen Verlegung auf 1. Oktober oder später billig zu vermieten: Kriegstraße 141 a, 3. Stock rechts. \*3.1.

### Zimmer.

**2.1. Augustastrasse 20**, Ecke Sonntagplatz, ist per 1. September oder später ein hübsches Eckzimmer mit freier Aussicht sowie Küche an eine ältere Dame preiswert zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

### Kriegstraße 71

ist die vollständig neu renovierte Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Vorgarten sowie reichlichem Zugehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 47, parterre.

### Lachnerstraße 5

ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. 3.1.

### Wohnung

mit schöner Werkstätte in der Nähe von Karlsruhe mit Bahnverbindung auf 1. Oktober 1903 zu vermieten. Offerten unter Nr. 6685 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Laden zu vermieten.

**3.1. Kaiserstraße 40**, zwischen Kronen- und Adlerstraße, ist ein kleinerer, freundlicher Laden mit hübschem Schaufenster mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober preiswürdig zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

### Laden

mit 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres zu erfragen Ruppurrerstraße 29 a, 1. Stock.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Auf 1. Nov. wird von einer hierher ziehenden Pfarrerwitwe eine 4 Zimmerwohnung mit allem Zugehör in möglichst freier Lage gesucht. Südwest- und Weststadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6667 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zu mieten gesucht

von jungen Eheleuten auf 1. November eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör. Offerten mit Angabe des Preises und in welchem Stock unter Nr. 6671 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

### Zimmer mit Pension.

\* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist mit sehr guter Pension auf sogleich oder später billig zu vermieten: Akademiestraße 16, 2. Stock.



## Selten schöne Wohnung,

5-6 event. auch 8 Zimmer, Badezimmer, Balkon, Speisekammer u. s. w., durchweg helle Räume, lange Korridore, ist sehr preiswert per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen und anzusehen Kaiserstraße 109, 3 Treppen, von 8-2 Uhr.

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein freundliches, helles und gut möbliertes Zimmer ist auf 1. September billig zu vermieten: Akademiestraße 31 im 2. Stock.

\* Douglasstraße 22 ist im 4. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Karlstraße 48, drei Treppen, sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) per 1. September zu vermieten.

2.1. Ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer, nach der Straße gelegen, ist auf 1. September zu vermieten. Näheres Solfenstraße 55, parterre.

\* Herrenstraße 40 ist ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten mit oder ohne Pension per sofort oder 1. September zu vermieten.

\* Zimmer, gut möbliertes, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 57, parterre.

\* Markgrafenstraße 52, 3 Treppen hoch, ist ein großes, gut möbl. Zimmer an ein Fräulein sofort oder auf 1. September zu vermieten.

\* Müppurrerstraße 12, nahe dem Hauptbahnhof, ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später ganz billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock oder parterre.

\* 2.1. Amalienstraße 20 ist im 1. Stock des Hinterhauses ein großes Zimmer per sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Luffenstraße 52 ist ein schönes Parterre-Zimmer an einen Mann sofort zu vermieten. Preis 6 M. per Monat. Näheres im Duerbau, 1. Stock links.

### Möblierte Zimmer,

Balkon, eventl. Küche, in seinem Hause Kriegstraße, für 1. September und 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Möbliertes Zimmer,

separat, ohne Vis-à-vis, sofort oder auf 1. September zu vermieten. Näheres Winterstraße 38, 3. Stock links. \*4.1.

### Herrenstraße 58,

Vorderhaus, 3. Stock, ist ein gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 2.1.

### Ein Mansardenzimmer

ist zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 58 im 2. Stock links. \*

### Möbliertes Zimmer

sofort oder später zu vermieten: Hirschstraße 14, Hinterhaus, 2. Stock links. \*

### Zwei sehr schöne Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer), gut möbliert, sind äußerst preiswert zu vermieten event. auch nur für etw. Zeit: Amalienstraße 20, 1 Treppe hoch. \*

### Ablerstraße 5

ist eine freundliche Mansarde mit guter Pension sofort oder später billig zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch. \*

### Zimmer mit Pension.

\* Waldstraße 62 (2 Treppen hoch) sind je ein großes und ein kleineres, gut möbliertes Zimmer mit Pension an besseren Herrn zu vermieten.

### Zwei sehr schöne Schlafstellen

mit Kost sind sogleich an anständige Arbeiter zu vermieten: Kronenstraße 34, 1 Treppe. \*

### Zimmer-Gesuch.

\* 2.1. Zwei gut möblierte Zimmer in gutem Hause, Nähe des Friedrichsplatzes, sofort gesucht. Offerten unter Nr. 6684 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 2000-4000 Mark

werden auf Nachhypothek oder Bauplan aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6680 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

### \* Auf II. Hypothek sind 8000-10000 Mark

von einem Privatmann auszuleihen. Gesuche sind zu richten unter Nr. 6682 an das Kontor des Tagblattes.

\* Auf ein Haus im Zentrum der Stadt sucht ein pünktlicher Rinszahler

### 20000-25000 Mark

auf II. Hypothek. Gest. Offerten nimmt unter Nr. 6681 das Kontor des Tagblattes entgegen.

### Wer leiht

jemand i. sich. St., welcher momentan in Verlegenheit, 100 M. geg. hob. Zins u. monatl. Rückzahlung? Offerten unter Nr. 6674 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

### Dienst-Anträge.

\* Wegen Erkrankung des Mädchens wird ein einfaches, ordentliches Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten und etwas kochen kann, sofort gesucht. Zu erfragen Werderstraße 17, parterre.

Gesucht wird für sofort ein Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit. Zu erfragen im

Schloß-Hotel, Bittel 33.

Ein solides, besseres, einfaches Mädchen findet in kl. Familie per 1. September oder später Stelle: Kaiserstraße 81.

\* 2.1. Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein braves, tüchtiges Mädchen, welches selbständig einer guten Küche vorstehen kann, zu kleiner Familie bei gutem Lohn. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Ein braves, kräftiges Mädchen (kath.), welches schon gedient hat, wird für die Küche und Hausarbeit sofort gesucht: Müppurrerstraße 29 a im 1. Stock.

Ein Mädchen für leichte Hausarbeit, neben Köchin und Kindermädchen, im Alter von ca. 16-18 Jahren wird sofort gesucht. Näheres Eisenlohrstraße 21.

\* Ein einfaches Zimmermädchen findet bei einer kleinen Familie gute Stelle. Näheres Hirschstraße 28 im 2. Stock.

\* 2.1. Ein junges, anständiges Mädchen, welches in einfachen häuslichen Arbeiten beihelfen kann, findet gute Stelle. Näheres Augartenstraße 89, parterre.

**C.** Zu zwei Damen wird ein braves, williges Mädchen gesucht, welches kochen kann, ebenso ist bei einer kleineren Familie gute Stelle frei. Eintritt 1. September. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Handschuhe- und Herrenmodewaren-Geschäft hier sucht per 1. September oder später wenn möglich eine branchenkundige

### Verkäuferin,

die dekorieren kann und schon in ersten Geschäften tätig war. Offerten mit Phot. und Gehaltsansprüchen unter Nr. 6665 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Köchin-Gesuch.

\* 2.1. Eine tüchtige, selbständige Köchin, welche sich auch sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, gute Zeugnisse besitzt, wird per sofort oder 1. September zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen Kriegstraße 35, parterre.

### Köchin gesucht.

Tüchtige, achtbare Köchin per 1. September gesucht. Zu melden von 11-1 und 5-7 Uhr: Kaiserstraße 111 im 3. Stock.

### Dienstmädchen-Gesuch.

2.1. Per 1. September wird ein Dienstmädchen gesucht, welches im Kochen und in der Hausarbeit sehr erfahren ist: Akademiestraße 27, bei Frau Wagner, am besten vormittags.

### Ein ordentliches Mädchen

findet sofort gute Stelle: Ritterstraße 10/12 im Laden.

### Dienstmädchen-Gesuch.

— Ein solides, fleißiges Dienstmädchen in kleine Familie gesucht; Eintritt möglichst sofort: Fasanenstraße 1 im 2. Stock.

### Gesucht nach auswärts

ein fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit. Nähere Auskunft Ritterstraße 24 im 1. Stock. \*

### Mädchen-Gesuch.

\* Auf sofort oder 1. September wird ein zuverlässiges, reinliches Mädchen für alle Hausarbeit gesucht. Näheres Hirschstraße 73, 4. Stock.

### Ein fleißiges Mädchen

zu sofortigem Eintritt gesucht: Akademiestraße 65 im 2. Stock. \*

### Mädchen-Gesuch.

\* 2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen findet sofort oder auf 1. September gute Stelle bei hohem Lohn. Näheres Luffenstraße 18, parterre.

### Tüchtiges Küchenmädchen

auf sofort oder 1. September gesucht.

3.1. Städt. Krankenhaus.

### Mädchen-Gesuch.

\* 2.1. Ein anständiges, fleißiges Mädchen findet Bahnhofstraße 32 im Laden sofort sehr gute Stelle.

### Jüngeres Mädchen,

welches sich für besseren Haushalt eignet, sobald gesucht. Dr. Witkowski, Zähringerstraße 43.

### H. Stellen finden:

Anfängerin aus guter Familie ins Buffet nach auswärts, 2 Gasthofzimmermädchen, Privatmädchen, Haus- und Küchenmädchen durch das Bureau Pöfner, Kaiserstraße 26.

### Eine anständige Kellnerin

zu sofortigem Eintritt gesucht. \*

### Restauration zum Eichbaum.

### Lehrstelle.

\* 3.1. Ein Fräulein achtbarer Eltern und mit guter Schulbildung kann in größerem Geschäft Lehrstelle erhalten. Offerten unter Nr. 6677 befördert das Kontor des Tagblattes.

### Lehrmädchen,

welches sich in der Kolonialwarenbranche als Verkäuferin gründlich au. bilden will, kann sofort gegen Vergütung eintreten. Offerten unter Nr. 6684 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

### Unabhängige Frau

für vormittags gesucht, eventl. für freie Wohnung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zur Mithilfe in der Haushaltung wird ein jüngeres Laufmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 150 im Laden rechts. 2.1.

### Monatsfrau-Gesuch.

\* Auf sogleich wird eine saubere, tüchtige Monatsfrau für den Vormittag gesucht: Kaiserstraße 40 im 4. Stock.

### Eine Lauffrau

für morgens und mittags gesucht: Hirschstraße 37, 1. Stock.

### Beretreter gesucht

für einen gangbaren Artikel, Kolonialwarenbranche. Offerten unter Nr. 6663 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*



### Buchhalter,

tüchtiger, mit schöner Handschrift sofort zur Aus-  
hilfe gesucht. Offerten mit Gehaltsanfr. u. Lebens-  
lauf unter Nr. 6676 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

### Lehrling oder Fräulein

mit guter Schulbildung f. Bureau eines Fabrikge-  
schäftes bei sof. Vergütung gesucht. Offerten sind  
unter Nr. 6675 an das Kontor des Tagblattes  
erbeten.

### Hilfsarbeiter

finden sofort Beschäftigung.

Färberei u. Chem. Waschanstalt  
D. Lajch, Sofienstraße 28.

### Fuhrknecht

per sofort gesucht. Zu erfragen Winterstraße 40,  
1. Stod.

### Ein junger Hausbursche

per sofort gesucht.

J. Nobrecht,  
Kaiserstraße 215.

### Hausbursche.

2.1. Ein fleißiger Hausbursche mit guten Zeug-  
nissen findet sofort dauernde Stelle bei

A. van Venrooy,  
Sofienstr. 45.

### Laufjunge-Gesuch.

Wir suchen für unser Verlehbureau einen in-  
telligenten Laufjungen mit guter Schulbildung und  
guter Handschrift. Persönliche Vorstellung morgens  
in unserem Verlehbureau erwünscht.

Gesellschaft für elektrische Industrie.

### Umzug.

\* Wer würde einen Umzug von Karlsruhe  
nach Reut. alsbald übernehmen? Offerten unter  
Nr. 6672 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen aus guter Fa-  
mille, 23 Jahre alt, sucht sofort oder später Stelle.  
Näheres Werderstraße 76, parterre rechts.

\* Ein gefestetes Mädchen, welches einer bürger-  
lichen Küche, dem Waschen und Bügeln sowie sonst  
allen häuslichen Arbeiten allein vorstehen kann,  
sucht auf sofort oder 1. September Stelle. Zu er-  
fragen im Kontor des Tagblattes.

### Stelle-Gesuch.

\* Ein junges Fräulein, befähigt in einf. und  
dopp. Buchführung, Gabelsberger Stenographie  
und Schreibmaschine, sucht per sofort oder später  
Stellung. Offerten unter Nr. 6662 im Kontor  
des Tagblattes abzugeben.

### Eine jüngere Verkäuferin

mit guten Zeugnissen sucht auf 1. September Stelle,  
gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 6683  
im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Ein Fräulein

sucht Anfangsstelle auf einem Bureau. Offerten  
bittet man unter Nr. 6678 im Kontor des Tag-  
blattes abzugeben.

### M. Stellen suchen sofort und auf 1. September:

3 Hotelzimmermädchen, 1 Gasthauszim-  
mermädchen, 1 einfache Kellnerin, 1 älteres Mäd-  
chen, welches kochen kann, in eine Wirtschaft,  
1 Spülerin, sowie mehrere Privatmädchen. Näheres  
bei Frau Mayer, Fasanenstraße 35.

### C. Als Köchin oder Haushälterin

sucht eine in der guten Küche sowie in allen  
Zweigen des Haushaltes erfahrene Person  
mit sehr guten Zeugnissen Stellung. Alles Näheres  
bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

### Ein Fräulein,

welches die Näh- und Zuschneidenschule besuchte,  
wünscht bei einer tüchtigen Kleidermacherin Beschäf-  
tigung. Zu erfragen Wilhelmstraße 35, Hinterh.,  
4. Stod.

### Kellnerin,

tüchtig und fleißig, sucht sofort Stellung. Offerten  
unter Nr. 6669 an das Kontor des Tagblattes  
erbeten.

### T. Kellnerin!

empfehlt K. Kröster's Bureau, Kreuz-  
straße 17. 3.2.

### Empfehlung.

\* Eine Frau empfiehlt sich im Ausbessern von  
Wäsche und Kleidern in und außer dem Hause.  
Näheres Liebensteinstraße 1, parterre, Ecke Morgen-  
straße.

### Eine Kleidermacherin

empfehlt sich im Anfertigen von Kleidern bei billigen  
Preisen: Ruppurrerstraße 98 im 2. Stod des Seiten-  
baues. \*2.1.

### Eine Flickerin

nimmt noch Kunden außer dem Hause an. Gesl.  
Anerbieten zu richten Waldstraße 69, 3. Stod,  
Berberhaus.

### Verloren.

\* Amethystkrenz mit gold. Kettchen ist Montag  
mittag verloren gegangen. Der redliche Finder  
wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung  
Klauprechtstraße 25, 3 Treppen rechts, abzugeben.

### Damenuhr verloren.

Vorgestern früh wurde eine silberne Damenuhr  
vom „Deutschen Hof“ bis zur Hauptpost verloren.  
Abzugeben gegen Belohnung im „Deutschen Hof“.

### Verlaufen

ein Rehpinscher mittlerer Größe (weiblich). Ab-  
zugeben gegen gute Belohnung Ostendstraße 2.  
Vor Ankauf wird gewarnt. 2.1.

### Zu verkaufen:

2 neue, matt und blank polierte Bettladen, 2 neue  
Fagon-Röste, 2 Matrasen, 2 Polstern um  
den billigen Preis von 140 Mk., 2 neue polierte  
Schiffonniere à 35 Mark. Näheres Durlacher  
Allee 65, 2. Stod.

\* Sofort billig zu verkaufen: eichenes Buffet,  
eichenes Paneelbrett, viereckiger Tisch mit eichener  
Platte und gedrehten Füßen, 2 franz. Bettstellen  
mit hohen Hauptern, Kasten, Matrasen, Polstern,  
Deckbetten und Kissen, alles fast neu. Näheres  
Hlandstraße 2 a im 2. Stod.

Erbringenstraße 34, parterre, ist wegzugshalber  
sofort folgendes zu verkaufen: 1 Klavier (Flügel),  
3 Tische, 1 Sofa, Schiffonniere, 1 Kommode,  
1 Bettlade mit Koffi, 1 Küchentisch, 1 Kraut-  
känder, 1 Bügeltisch.

### Diwan,

ganz neue mit hartbölz. Gestellen, in Orin d'Afrique,  
gut gepolstert von 30 M. an, feine Plüschdivans  
für nur 45 M., hochf. Kameltaschen mit Koffhaar  
für nur 55 und 64 M.

Kein Laden, daher billigste Preise. Ausarbeiten  
von Betten und Polsternmöbeln bei bill. Berechnung.  
\*2.1. R. Köhler, Tapezier, Schützenstr. 56.

### Wegen plöthlicher Abreise

sofort zu verkaufen Diwan mit Paneelaussatz,  
6 bessere Stühle, Ausziehtisch, Spiegelschrank,  
franzöf. aufgerichtetes Bett, halbfranzöf. Bett,  
Waschkommode mit Spiegelaussatz, Vertiko  
mit Aussatz, Trumeau mit Stufe, Nachttisch  
mit Marmor, Dienstbotenbett, 2 zweiübrige  
Schränke und Verschiedenes: Lessingstraße 20  
im 3. Stod.

### Sofort zu verkaufen:

versch. kompl. Betten 35 M., ein kompl. Bett 20 M.,  
Plüschgarnitur 68 M., Vertiko 25 M., Trumeau mit  
Stufe 38 M., Kameltaschen-Diwan 50 M., Spiegel-  
schrank 60 M., 6 bessere Stühle, Schreibtisch 25 M.  
Näheres Steinstraße 6. \*2.1.

### Occasion.

2 eleg. Bettstellen mit Koffen, Matrasen u. Polstern  
(neu), 1 Salongarnitur (Diwan mit 4 Fauteuils),  
1 Salonkanapee, 1 Salonisch sind umständehalber  
billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des  
Tagblattes.

### Pianino,

erstklassiges Fabrikat, ist verhältnißmäßig  
um die Hälfte des Anschaffungswertes zu  
verkaufen. Zu erfragen im Kontor des  
Tagblattes. 2.1.

### Tafelklavier zu verkaufen,

sehr gut erhalten, mit gutem Ton, Stahlplatte und  
nicht zu groß: Kronenstraße 41.

### Gebrauchte Garnitur,

1 Sofa, 4 Fauteuils, 3armiger Gaslüster, 1 amerik.  
Fauteuil sind billig zu verkaufen: Hebelstraße 4  
im Laden.

### Speiseschrank

aus Eichenholz, für Birte oder größere Pension  
geeignet, ganz billig zu verkaufen: Kankestraße 8,  
parterre rechts (Südstadt).

### Wagen zu verkaufen,

ein vierrädriger, als Marktwagen geeignet: Wald-  
straße 26.

### Damenrad

billig zu verkaufen: Kriegerstraße 8, 2. Stod.

### Badeeinrichtung,

eine sehr gute, mit ganzem Kupferofen und guter  
Wanne, ist unter Garantie billig zu verkaufen.  
\*2.1. Herd- und Ofenlager Adlerstraße 28.

### \*2.1. Eine vollständige

### Spezereieinrichtung

ist zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 66  
im Laden.

### \* Großer, noch gut erhaltener

### Schließkorb

ist billig zu verkaufen: Erbringenstraße 26, Hinter-  
haus, 3. Stod.

### Speisezimmer-Krone

mit Mittelzuglampe (schwarz und Kupfer)  
billig zu verkaufen: Ritterstraße 5, 2 Treppen.

### Billig zu verkaufen

1 kleiner Krauthobel, einige Backbleche, Ausstrich-  
förmchen, 1 Nudelbrett, Einmachgläser, 1 fast neuer  
halbseidener Damenregenschirm, 1 Oleanderbaum  
sowie eine kleinere Partie Holz: Werderstraße 73  
im 2. Stod.

### Herde. Defen. Kessel.

\*2.1. Mehrere Wirtschaft- und Privatherde,  
Junker & Kuh-Defen, Füll-, Oval-, Säulen-  
Kasernen-, irische Defen und transportable Kessel  
sind billig zu verkaufen.

### Herd- u. Ofenlager Adlerstr. 28.

NB. Kaufe fortwährend Defen an.

### Wirtschaftsherd und Wirtschaft- firmaschild,

selbst gearbeitet, sind billig zu verkaufen: Kronen-  
straße 41.

### Firmenschild

(2,90 m x 75 cm), gut erhalten, ist preiswert zu  
verkaufen. Adresse zu erfragen im Kontor des  
Tagblattes.

### Eine Partie Kaminputztürchen

sowie ein größerer Herd, für eine Wirtschaft oder  
Kostgeberei geeignet, sind billig zu verkaufen. Nä-  
heres Auguststraße 3, parterre. \*2.1.

### Fensterrahmen,

noch gut erhalten, werden billigt abgegeben: Werder-  
straße 73 im 2. Stod.

### Ein Alpen-Hund,

sehr wachsam, als Hof- wie Bege- und Haus-  
hund zu gebr., zu verkaufen. Nichts Unreelles.  
Gesl. Offerten unter Nr. 6679 an das Kontor des  
Tagblattes erbeten.



**Haus-Kauf.**

2.1. Gesucht wird von gut situiertem Kaufmann unter günstigen Zahlungsbedingungen ein **Haus mit Laden**, in welchem schon ein Kolonialwarengeschäft betrieben wurde, oder das sich vermöge seiner Lage zu einem Kolonialwaren-, Delikatessen- und Fischgeschäft umgestalten ließe. Offerten unter Nr. 6666 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Ein gut erhaltener **Kinderliegewagen**, elegante Façon, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6673 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **Ein Firmenschild** wird zu kaufen gesucht. Näheres Bürgerstraße 12 im 2. Stod.

**Zwei Oberprimaner** sind bereit, während der Ferien Nachhilfestunden zu erteilen. Offerten unter Nr. 6668 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Unterrichts-Gesuch.**

\* Engländer oder Engländerin wird zum Erteilen einiger Stunden gesucht. Offerten unter Nr. 6670 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Honig neuer Ernte,**

garantiert rein, in vorzüglichster Qualität, hell und dunkel, empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

**Jean Kissel,**

A. L. Bed's Nachf.,  
150 Kaiserstraße 150,  
empfiehlt

garantiert reinen  
**Blütenhonig**  
(hell u. dunkel).

**Westfälischen Schinken,**  
Gothaer

**Gerelat- und Salamiwurst**

feinste Dauerware, im Aufschnitt per 1/4 Pfd. 50 P. empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

**Jean Kissel,**

A. L. Bed's Nachf.,  
150 Kaiserstraße 150,  
empfiehlt

**Sauerkraut,**

hochfein im Geschmack,

**Schwarzwälder Dürrefleisch,**  
**Frankfurter Würstchen.**

**Neue Holländer Bollheringe**

3 Stück 20 P.

**Holländer Sardellen**

per Pfd. M. 1.— empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

**Jean Kissel,**

A. L. Bed's Nachf.,  
150 Kaiserstraße 150,  
empfiehlt

- ffst. Emmenthaler,
- " Schweizer-Käse,
- " Edamer "
- " Münster "
- " Renchener "
- " Roquefort "
- " Kräuter "
- " deutsch. u. frz. Camembert,
- " Dessert-Käse.

**Großes**

**Ofen-Lager.**

Billige

Preise.

Neueste  
frische Ofen  
bis 10 qm Heizung.



nach allen Farben und  
Folien.  
Kachelöfen

Alles unter Garantie.

**W. Leicht, Ofengeschäft,**  
Marktgrafenstraße 43.

Eine größere Partie  
**Koch-Herde**

sind eingetroffen und verkaufe ich solche unter Garantie für guten Brand zu Fabrikpreisen.

**Aug. Thümmich,**  
**Eisenwarenhandlung,**  
2.1. Marktgrafenstraße 32.

**Todes-Anzeige.**

Heute früh 1/27 Uhr verschied nach ganz kurzer Krankheit unser liebes Kind, Brüdchen und Enkelchen

**Otto Heinrich**

im Alter von 10 1/2 Monaten, was wir allen Freunden und Bekannten zur Kenntnis bringen.

Karlstraße, den 18. August 1903.

Die tieftrauernden Eltern:

**Otto Föhner und Frau.**

Die Beerdigung findet Donnerstag vor-mittag 1/210 Uhr statt.

**Tapeten-Anverkauf.**

\*44. Eine große Partie **Tapeten** habe ich aus meinem reichhaltigen Lager aussortiert und gebe solche zu sehr billigen Preisen ab. Hauptächlich bei Kauf von Resten und kompletten Partien per Rolle schon von 5 Pfg. an. Früherer Preis das 8- und 10fache.

**Sebastian Münch,**  
Tapeten- und Tapeziergeschäft,  
Walbstraße 11.

**Männerturnverein**

**Übungsabende**

	Mon- tag	Mitt- woch	Don- ners- tag	Sams- tag
in der Zentraltturnhalle.				
Allgemeines Turnen	8-10	—	8-10	—
Alte Herrenriege	—	19-10	—	—
Die Damen-Abteilung				
übt in der Zentraltturnhalle	—	18-19	—	18-9
Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6	6-7	—	6-7	—

**Stadtgarten-Theater.**

Donnerstag den 20. August 1903:

**Der Mikado**

oder:

**Ein Tag in Titipu.**

Burleske Operette in 2 Akten von Arthur Sullivan.  
Kassendöffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.

**Ämtliche Mitteilung.**

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 3. August 1903 gnädigt zu genehmigen geruht, daß der Vorstand des Salinenamts Dürkheim, Obersalinentinspektor Dr. Leonhard Buchrucker, auf sein untertänigstes Ansuchen aus dem staatlichen Dienst entlassen wird. (Karlstr. 31g.)

**Polizeibericht.**

Karlstraße, den 18. August.

Verhaftet wurden: 1. ein lediger Kaufmann aus Danzig, welcher von der Königl. Staatsanwaltschaft Halle a. d. S. wegen Unterschlagung stechbrieflich verfolgt wird; 2. ein lediger Tagelöhner aus Jöhlingen wegen Beleidigung und Widerstand; 3. ein lediger Buchbinder aus Burgfelden, welcher seit anfangs Juli l. J. bis zum 9. d. M. seinem Arbeitgeber hier verschiedene Lederwaren und Werkzeuge gestohlen hat.

In der Nacht vom 14. auf 15. ds. Mts. wurden mittels Einbruch aus einem Laden in der Kaiserstraße 10 M. bares Geld, Postwertzeichen im Wert von 4 M., ein Fahrrad im Wert von 117 M., 4 Portemonnaies und 6 Taschenmesser gestohlen.

Am 17. d. M., morgens um 7 1/2 Uhr, wurde im hiesigen Rheinhafen eine weibliche Leiche gelandet. Dieselbe mag etwa 18-20 Jahre alt sein, etwa 1,62 m groß, mittlerer Statur, hat braune Haare, graue Augen. Bekleidet war dieselbe mit rosa Bluse, schwarzem Rock, hellblauem Korsett, weißem Hemd, schwarzen zerrissenen Strümpfen und sog. Spangenschuhen.

**Konkurse im Großherzogtum Baden.**

Offene Handelsgesellschaft Firma Kopp & Gehrig, Baugeschäft in Mannheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 26. September; Prüfung: 10. Oktober.

Offene Handelsgesellschaft L. Meßger & Co. in Mannheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 3. Septbr.; Prüfung: 12. Septbr. Kaufmann Wilhelm Schwender in Mannheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 3. September; Prüfung: 12. September. Bädermeister Josef Kehler in Rastatt, Anmeldefrist beim Amtsgericht Rastatt bis 3. September; Prüfung: 12. Oktober.



**Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.**  
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,  
(Erdbrunnenstraße 6, Karlsruhe.)

**Abgegangen** am 16. August „Hohenzollern“ von Gibraltar; am 17. August „Hamburg“ von Suez, „Kronprinz Wilhelm“ von Plymouth, „Karlsruhe“ von Southampton, „Rhein“ von Baltimore, „Bonn“ von Oporto, „Kronprinz Wilhelm“ von Cherbourg; am 18. August „Hamburg“ von Port Said. **Angelommen** am 16. August „Barbarossa“ in Bremerhaven; am 17. August „Preußen“ in Antwerpen, „Prinz Regent Luitpold“ in Antwerpen, „Seebly“ in Genua. **Passiert** am 17. August „Friedrich der Große“ Lizard, „Chemnitz“ Dover.

**Schiffs-Nachrichten**

**Hamburg-Amerika-Linie.**

Hamburg, 17. August 1903.  
D. „Abessinien“, auf der Ausreise nach Ostasien, 16. August in Manila.  
„Acilia“, 15. August 7 Uhr morgens in Boston.  
„Aragonia“, auf der Heimreise von Ostasien, 15. August beim Passieren.  
„Arcadia“, von Philadelphia kommend, 14. August 8 Uhr abends auf der Elbe.  
„Armenia“, 15. August 2 Uhr nachm. von Philadelphia nach Hamburg.  
„Athen“, 14. August in Rio Grande do Sul.  
S.D. „Auguste Victoria“, nach New York, 14. August 7 Uhr 40 Min. abends von Cherbourg.  
D. „Bethania“, nach Boston und Baltimore, 16. August 12 Uhr mittags Curhaven passiert.  
S.D. „Blücher“, 16. August 4 Uhr morgens in New-York.  
D. „Briegavia“, nach Ostasien, 14. August von Suez.  
„Calabria“, von Westindien kommend, 13. August von Ponta Delgada.  
„Chernisia“, 16. August von New Orleans direkt nach Hamburg.  
„Christiana“, nach Westindien, 16. August 7 Uhr abends Dover passiert.  
„Constantia“, 15. August in St. Thomas.  
„Croatia“, nach Westindien, 14. August 11 Uhr nachts von Havre.  
„Dacia“, nach Mittelbrasilien, 16. August 11 Uhr morgens von Lissabon.  
„Hollatia“, 16. August in Montevideo.  
„Hungaria“, von Westindien kommend, 16. August 7 Uhr 40 Min. morgens auf der Elbe.  
S.D. „Molte“, von New-York kommend, 16. August 6 Uhr 30 Min. morgens auf der Elbe.  
D. „Nimidia“, nach dem La Plata, 17. August 6 Uhr morgens Dover passiert.  
„Phoenicia“, nach New-York, 16. August 7 Uhr 40 Min. abends von Boulogne sur Mer.  
„Polaria“, 15. August in St. Thomas.  
„Prinz Oskar“, von Santos kommend, 15. August von Rio de Janeiro.  
„Prinz Sigismund“, 15. August 12 Uhr mittags von New-York direkt nach Hamburg.  
D.-Y. „Prinzessin Victoria Luise“, auf der Nordlandreise, 16. August 8 Uhr morgens in Bergen.  
D. „Sambia“, auf der Ausreise nach Ostasien, 16. August 10 Uhr morgens in Penang.  
„Saronia“, nach Ostasien, 16. August 12 Uhr 30 Min. mittags Dover passiert.  
„Sithonia“, auf der Heimreise von Ostasien, 16. August von Kobe.  
„Valdivia“, nach Westindien, 16. August 1 Uhr 25 Min. nachm. Curhaven passiert.  
Näheres durch die Agentur **Josef Wilh. Roth**, Leoboldplatz 7 b, Karlsruhe.

**Termin-Kalender für Versteigerungen.**

**Mittwoch den 19. August**  
2 Uhr: Frei, Gerichtsvollz., Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.  
2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

**Tagesanzeiger.**

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren)  
**Mittwoch den 19. August:**  
**Freiwillige Feuerwehr.** Korps-Übung, abends 6 Uhr. Abmarsch von den Feuerhäusern 1/2 6 Uhr. Nach der Übung bei günstiger Witterung Sommerfest im Schrempf'schen Bierkeller, Beiertheimer Allee, bei ungünstiger Witterung Bankett im Saale daselbst.  
**Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung Durlach.** Abends großes Militär-Konzert.  
**Männerturnverein.** Alte Herrenriege, Zentralturnhalle, abends 9 bis 10 Uhr. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 8 bis 9 Uhr.  
**Stadtgarten.** Militär-Konzert der Kapelle des 3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50, nachmittags 4 Uhr.

# Max Bondy,

**KARLSRUHE, Kaiserstrasse 125,**  
zwischen Adler- und Kreuzstrasse.

## Neu eingetroffen: 1 Waggon Glaswaren:

Einmachgläser, 22, 17, 15, 12, 7, 5 Pfg. | Bierbecher, 18, 15, 12, 10 Pfg.  
Getränkgläser, 15, 12, 10, 7 Pfg. | Glänseidel, 0,4 Liter 19 Pfg.  
Patentgläser m. Verschl., 82, 72, 60, 50 42 Pfg. | Sturzflaschen, Wasserflaschen, Honiggläser,  
Ausstellgläser, Fischgläser.

## Besondere Kaufgelegenheit für Restaurationen:

### 1 Waggon Einmachtopfe

in guten Qualitäten von 6 Pfg. an.

**Ausnahmeweiser Verkauf.**

**39 Pfg. Portemonnaies 39 Pfg.**  
Nur kurze Zeit.

**Lieferung von Einrichtungen  
in tadelloser Ausführung zu  
75, 50, 35, 25 Mk.**

## Reiseförbe in jeder Größe

mit 10 % Rabatt.

## Bekanntmachung.

Das Verzeichnis der im Abonnement der drei Abteilungen frei gewordenen ganzen sowie der Sechstelplätze liegt auf der Hoftheaterkanzlei zur Einsicht offen. Folgende Sechstelabonnements sind noch zu vergeben:

	A		B		C	
	un-gerad	gerad	un-gerad	gerad	un-gerad	gerad
1. Rang Loge . . . . .	2	—	4	—	3	—
Balkon . . . . .	1	1	2	1	2	—
2. Rang Mitte . . . . .	—	1	—	—	—	—
Parterre-Loge . . . . .	1	—	3	1	2	2
2. Rang Seite . . . . .	1	1	—	—	—	—
3. Rang Mitte . . . . .	—	—	1	1	—	—
Sperrsitze I. Abt. . . . .	1	1	1	—	2	2
„ II. „ . . . . .	1	1	—	—	1	1

Der Rückblick auf das Theaterjahr 1902/03 ist zum Preis von 50 Pfg. erhältlich.  
**General-Direktion des Großh. Hoftheaters.**

## Stadtgarten.

Mittwoch den 19. August, 4 Uhr nachmittags,

# Militär-Konzert

der Kapelle des

## 3. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50.

Leitung: Stabstrompeter D. Schotte.

Eintritt: { Abonnenten . . . . . 30 Pfg.  
Nichtabonnenten . . . . . 60 "

Programm 10 Pfg.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.  
Die Konzert-Abonnementskarten haben Gültigkeit.



**Gold, Silber und Banknoten**  
vom 17. August 1903.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20.25	20.34
20 Francs-Stücke . . . " "	16.25	16.21
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17.—
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	4.18 1/2	4.17 1/2
Neue Russ. Imper. . . pr. St.	—	—
Gold al marco . . . pr. Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . "	76.80	74.80
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) pr. Doll.	—	4.18
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) pr. Doll.	4.17 1/2	4.17
Belg. Noten . . . pr. Fra. 100	81.20	81.10
Engl. Noten . . . pr. Lstr. 1	—	20.37
Franz. Noten . . . pr. Fra. 100	81.10	80.85
Holländ. Noten . . . pr. fl. 100	—	168.85
Italien. Noten . . . pr. Lire 100	81.10	81.—
Oest.-Ung. Noten . pr. Kr. 100	85.20	85.10
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215 1/2
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . pr. Fra. 100	81.20	81.—

**Tagesordnung**  
des **Großb. Landgerichts** Karlsruhe.  
**Ferien-Strassammer II.**

- Donnerstag den 20. August, vormittags 9 Uhr:
1. Robert Koch von Neuenbürg, Karl Oscar Dittes von Pforzheim, Albert Hermann Kohlhammer von Pforzheim, Gustav Schmidt von Guchensfeld, wegen Verletzung der Wehrpflicht.
  2. Johann Rohr Ehefrau, Marie Franziska geb. Schädel von Stettfeld, wegen fabri. Falscheldes.
  3. Albert Karl Seelig von Heilbronn, wegen Vergehens gegen die Gewerbeordnung.
  4. Hermann Wilhelm Müller von Birkensfeld, wegen Körperverletzung.
  5. Johannes Maier von Holzhausen, Johannes Maier Ehefrau, Juliane geb. Boos von Stetten, wegen Beleidigung.
  6. Oscar Schäflinger, Bürstenmacher von Haag, wegen Stillschleissverbrechens.
  7. Johann Kaspar Bitter, Käufer von Ulm a. D., wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
  8. Theodor Bender, Schmied von Destrungen, wegen Beleidigung des Josef Köhler mel. dafelbst.

**Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr.** In den Tagen vom 13. bis 15. August 1903 sind angekommen: „Wilhelm“ mit Kohlen, „Maria Rieten“ mit Bricket, „Christian“ mit Kohlen, „Bernhard Fischer“ mit Kohlen, „Bina“ mit Kohlen, „Katharina Luise“ mit Kohlen, „Prinzregent“ mit Kohlen; abgegangen: „Clara Elise“ m. Holz, „Mannheim 27“ mit Tauwerk.

**Wetter am Montag den 17. Aug. 1903.**  
Hamburg und Swinemünde zeitweise Regenschauer. Neufahrwasser, Breslau und Chemnitz trüb, Metz nachmittags Regen, München nachts Regen.

**Wetternachrichten aus dem Süden**  
vom 18. August 1903, vormittags 7 Uhr.  
Triest heiter 23°, Nizza heiter 19°, Florenz wolkenlos 19°, Rom wolkenlos 19°.

**Wetterbericht der deutschen Seewarte**  
in Hamburg vom 18. Aug. 1903.

Wie am Vortage lagert über dem Nordsee eine Zone niedrigen Luftdruckes, welche allmählich zu einem über Südwesteuropa bedeckenden Hochdruckgebietes ansteigt. Das Wetter ist in Deutschland warm und meist regnerisch. Die Fortdauer des herrschenden Witterungscharakters ist wahrscheinlich.

**Witterungsbeobachtungen**  
der Meteorologischen Station Karlsruhe.

August.	Baro- meter mm	Therm. in C.	Abf. in C.	Wind in Prop.	Wind Stimm.
17. Ab. 9 U.	749,3	14,8	10,9	87	SW. bedeckt
18. Mor. 7 U.	748,0	15,8	10,8	81	W. "
18. Mitt. 2 U.	745,3	17,8	11,9	78	SW. "

Höchste Temperatur am 17.: 19,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 14,0. Niederschlagsmenge des 17.: 3,3 mm.

**Wasserstand des Rheins** am 18. August früh:  
Waldshut 344, gef. 9, Schutterinsel 313, gef. 23, Rehl 350, Stülft, Magau 512, gef. 41 cm.

**Frachtbriefe und Deklarationen**  
sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Seebauverkehr mit habsischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrucke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

**Telegraphische Kursberichte.**  
18. August 1903.

New-York.	Berlin (Anfang).	Frankfurt (Mittags-Börse).
Achis.-Topeka . . . . . 627 3/8	Kreditactien . . . . . 207.—	Wechsel Amsterdam . . . 168.87
Canada Pacific . . . . . 125 3/4	Disconto-Commandit. . . . . —	" London . . . . . 203.57
Chicago Milw. . . . . 144 7/8	Deutsche Bank . . . . . 211.60	" Paris . . . . . 81.—
Denver . . . . . 77 1/2	Berl. Handelsges. . . . . 153.30	" Wien . . . . . 85.133
Louisv. Nashv. . . . . 107.—	Bochumer . . . . . 182.30	" Italien . . . . . 81.—
New-York Erie . . . . . 30 3/4	Laurahütte . . . . . 224.70	Privatdiscont . . . . . 3 1/2
" Central . . . . . 124 7/8	Harpener . . . . . 179.30	Napoleons . . . . . 16.24
North. Pacific . . . . . 70 3/4	Dortmunder D . . . . . 83.60	3 1/2 % Reichs-Anleihe . . . 101.70
Southern Pacific . . . . . 46 1/8	Tendenz: lustlos.	3 % " . . . . . 90.05
Silber . . . . . 55 1/8		3 1/2 % Preuss. Consols . . . 101.35
		Ital. Rente . . . . . 103.20
<b>Wien (Vorbörse).</b>	<b>Paris (Anfang).</b>	Oesterr. Goldrente . . . . . 102.90
Kreditactien . . . . . 658.75	3 % Rente . . . . . 97.65	" Silberrente . . . . . 100.90
Staatsbahn . . . . . 663.70	4 % Spanier . . . . . 91.40	" 1860er Lose . . . . . 154.55
Lombarden . . . . . 78.50	D. Türken . . . . . 32.25	4 % Portugiesen . . . . . 49.40
Marknoten . . . . . 117.41	4 % Italiener . . . . . 102.45	Russ. Staatsrente . . . . . 99.10
Ungar. Goldrente . . . . . 119.80	Ottoman . . . . . 588.—	Serben . . . . . 73.10
Oesterr. Papierrente . . . . . 100.25	Rio Tinto . . . . . 1218.—	Spanier . . . . . 91.90
" Kronenrente . . . . . 100.60		Ungar. Goldrente . . . . . 100.80
Länderbank . . . . . 409.50	<b>London (Anfang).</b>	" Kronenrente . . . . . 99.—
Ungar. Kronenrente . . . . . 98.70	Debeers Deferred . . . . . 19 1/2	Berliner Handelsges. . . . . 153.30
Goldagio . . . . . 127.27	Chartered . . . . . 2 5/8	Darmstädter Bank . . . . . 136.—
Tendenz: träge.	Goldfield . . . . . 6 1/2	Deutsche . . . . . 211.30
<b>Frankfurt (Anfang).</b>	Randmines . . . . . 10.—	Dresdener . . . . . 146.90
Kreditactien . . . . . 206.70	Eastrand . . . . . 7 1/4	Badische Bank . . . . . 118.50
Staatsbahn . . . . . 142.30	Achis. Topeka . . . . . 92.—	Rhein. Kreditbank . . . . . 139.90
Lombarden . . . . . 16.50	Louisv. Nashv. . . . . 110.—	" Hypoth.-Bank . . . . . 190.40
Portugiesen . . . . . 31.—	Achis. Com. Shar . . . . . —	Länderbank . . . . . 103.—
Ungarn . . . . . 100.90		Wiener B.-V. . . . . 120.—
Disconto-Commandit. . . . . 187.30		Ottoman . . . . . 117.70
Gotthardbahn . . . . . 191.—		Jura-Simplon . . . . . 103.—
3 % Mexicaner . . . . . 26.80		Mittelmeer . . . . . 98.20
Ottoman . . . . . 117.50		Harpener . . . . . 179.20
Türken . . . . . 130.60		6 % Argent. (v. 91/92) . . . 41.—
Italiener . . . . . 103.20		5 % South. Pref. . . . . 107.50
Tendenz: ruhig.		5 % Bulg. Tab.-Anl. . . . . 89.05

Frankfurt (Mittags-Börse). (Schluss.)	Oberrhein. Bank . . . . .	Berlin.
3 1/2 % Baden 1902 . . . . . 100.60	Berliner . . . . . 91.50	4 % Baden . . . . . 103.60
4 % " . . . . . 104.90	4 % Rhein. Hyp.-Pfdbr. . . . . 100.60	3 1/2 % Reichs-Anleihe . . . 101.75
3 1/2 % " i. Gulden . . . . . 99.80	unkündbar bis 1902 . . . . . 102.50	3 % " . . . . . 90.—
3 1/2 % " i. Mark . . . . . 100.30	4 % Rh.Hyp.-Pfdbr. 1907 . . . . . 97.80	3 1/2 % Preuss. Consols . . . 101.30
3 1/2 % " 1892/94 . . . . . 100.40	3 1/2 % Rhein.Hyp.-Pfdbr. . . . . 98.80	Kreditactien . . . . . 205.70
3 1/2 % " 1900 . . . . . 100.40	unkündbar bis 1904 . . . . . 98.50	Disconto-Commandit. . . . . 186.50
3 % " 1896 . . . . . —	Ettlinger Spinnerei . . . . . 100.—	Dresdener Bank . . . . . 146.70
4 % Griechen . . . . . 44.—	Kreditactien . . . . . 205.20	Nationalbank . . . . . 119.10
Türkenlose . . . . . 130.20	Disconto-Commandit . . . . . 186.20	Staatsbahn . . . . . 141.90
D. Türken . . . . . 31.75	Staatsbahn . . . . . 142.—	Bochumer . . . . . 180.60
5 % Argentinier . . . . . 100.70	Lombarden . . . . . 16.50	Gelsenkirchener . . . . . 182.40
5 % Chines. . . . . 100.70	Tendenz: schwach, besonders in Montanw. und Banken.	Laurahütte . . . . . 224.—
5 % Mexicaner . . . . . 101.15	<b>Karlsruher Stadtanleihen:</b>	Harpener . . . . . 178.80
5 % " I.—III. . . . . 40.75	4 % v. 1900 unk. bis 1905 . . . . . 103.—	Hibernia . . . . . 177.70
3 % " . . . . . 26.70	3 1/2 % v. 1902 unk. bis 1907 . . . . . 99.80 R.	Dortmunder D. . . . . 83.20
Pfälz. Hypoth.-Bank . . . . . 191.50	3 1/2 % v. 1903 unk. bis 1908 . . . . . 99.70 R.	" C. . . . . 102.30
Elbthalb. . . . . —	3 % von 1886 . . . . . 93.— R.	Allg. Elektr.-Gesellsch. . . . . 186.25
Meridionalb. . . . . 139.—	3 % von 1889 . . . . . 92.20 B.	Schuckert . . . . . 94.25
Bad. Zuckerfabrik . . . . . 79.50	3 % von 1896 . . . . . 92.— B.	Dynamit . . . . . —
Nordd. Lloyd . . . . . 100.20	3 % von 1897 . . . . . —	Köln-Rottweil . . . . . 187.—
Packetfahrt . . . . . 103.30		Metallpatronen-Fabr. . . . . 205.75
Gritzner . . . . . 202.—	<b>Frankfurt (Nachbörse).</b>	Canada . . . . . 122.—
Karlsr. Maschinenfabr. . . . . 225.—	Kreditactien . . . . . 205.10	Gritzner . . . . . —
4 % Russen . . . . . 100.—	Disconto-Commandit . . . . . 186.10	Privatdiscont . . . . . 3 3/8
Allg. Elektr.-Gesellsch. . . . . 187.—	Staatsbahn . . . . . 141.25	4 % Russen . . . . . —
Schuckert . . . . . 94.40	Lombarden . . . . . 16.60	
Veloce . . . . . —	Tendenz: schwach.	

Frankfurt (Abendbörse).	Italiener . . . . .	Banque de Paris . . . . .
Kreditactien . . . . . 205.—	3 % Portugiesen . . . . . 30.80	Italiener . . . . . 102.45
Disconto-Commandit . . . . . 186.10	4 % Spanier . . . . . —	Debeers . . . . . 493.—
Staatsbahn . . . . . 140.80	Tendenz: schwach.	Robinson . . . . . 258.—
Lombarden . . . . . 16.60		Tendenz: träge.
Prince Henry . . . . . —	<b>Paris. (Schluss.)</b>	
Gelsenkirchener . . . . . 182.75	Rente . . . . . 97.52	<b>Berlin. (Schluss.)</b>
Harpener . . . . . 178.75	Portugiesen . . . . . 31.10	Disconto-Commandit . . . . . 186.—
Laurahütte . . . . . 223.50	Spanier . . . . . 91.05	Deutsche Bank . . . . . 211.20
Türkenlose . . . . . 129.—	Türkenlose . . . . . 31.90	Dortmunder . . . . . 82.70
Mexicaner . . . . . —	Ottoman . . . . . 585.—	Bochumer . . . . . 180.70
Jura-Simplon . . . . . 103.—	Rio Tinto . . . . . 1215.—	Hibernia . . . . . 177.70

**Berliner Börse.** Das heutige Geschäft war ganz unbedeutend und die Kurse zeigten Neigung zur Schwäche. Kreditactien nachgebend, auch Deutsche Banken nicht behauptet. Hüttenactien schwächer, dann behauptet. Reichsanleihe eine Kleinigkeit erholt. Türkenlose niedriger, später fester. In zweiter Börsenstunde trat die Schwäche der Tendenz auf das schwache Wien noch mehr hervor.



Von jetzt an haben wir

## Fernsprechanschluss Nr. 297.

Karlsruhe, den 17. August 1903.

### C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung

#### Hofbuchdruckerei.

Für das in unserem Verlag erscheinende

### Karlsruher Tagblatt

bleibt Anschluss Nr. 203 weiter bestehen.

# Brandmalerei.

Empfehle: Gegenstände in Holz, Leder, Pappe und Span zum Brennen u. für Kerbschnitt in bekannt großartiger Auswahl. Auch ohne Vorzeichnung zu sehr billigen Preisen. Ebenso fertige Brenn- und Kerbschnittarbeiten, u. a. Wandsprüche, Photographierahmen, Bier- u. Gebrauchsgegenstände aller Art in nur feinsten Ausführung, sehr hübsch als Geschenkartikel. In Brennapparate, Kerbschnittwerkzeuge, Vorlagen und Malutensilien, Metallfachen für Delmalerei.

**E. Kirchenbauer,**

Zeichner und Holzbrandtechniker,  
Spezialgeschäft für hässliche Kunst,  
Kaiser-Passage 9 und 11.

**WER WANZEN,**  
Flöhe, Fliegen,  
**Schwaben**  
radical vertilgen will  
gehe zur Drogerie:  
**Carl Roth,**  
Hofdrogerie.

Die beste **QUELLE** für  
Farben, Lacke,  
Mal- Utensilien jeder Art  
ist anerkannt bei:  
**Carl Roth,**  
Hofdrogerie.

Für **CLOSETS** +  
**Krankenzimmer**  
etc. kaufen Sie  
starkwirkende  
**DESINFECTIONS-**  
**MITTEL** bei:  
**Carl Roth,**  
Hofdrogerie.

### Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

v. Belzer, Oberst und Abteil. Chef im Kriegsmuseum bis 15. Oktober d. Js. zum 1. Bad. Feldart. Regt. Nr. 14 kommandiert, woselbst er die Führung des Regts. übernimmt.

**Standesbuch-Auszüge.**

**Geschlichtungen:**

18. Aug. Mathias Laible von Wöschbach, Schuhmachermeister hier, mit Anna Morath von Mauchen.

18. " Heinrich Kolb von Michelsfeld, Bahnarbeiter hier, mit Elisabetha Leibrock von Muppertsweiler.

18. " Emanuel Lanster von Münster, Ober-Ingenieur in Augsburg, mit Amalie Lindner von hier.

18. Aug. Ferdinand Günther v. Landau, Schreiner hier, mit Maria Klein von Hamburg.

18. " Franz Harbrecht von Neuweiler, Bahnarbeiter hier, mit Katharina Leppert von Hügelsheim.

### Geburten:

10. Aug. Albert Lorenz, Vater Anton Kohn, Bahnarbeiter.

16. " Elisabeth, Vater Andr. Schühle, Schreiner.

17. " Wilhelm, Vater Karl Schmitt, Hausdiener.

17. " Johanna, Vater Nikolaus Welz, Fabrikarbeiter.

18. " Hugo Wilhelm, Vater Adam Schlotterbeck, Färber.

18. " Franz Karl, Vater Karl Gg. Spänle, Tagelöhner.

### Todesfälle:

- 16. Aug. Albert, alt 25 Tage, Vater Franz Durm, Lokomotivbeizer.
- 17. " Otto, alt 8 Jahre, Vater Jf. Schäfer, Maschinist.
- 17. " Bertha Hermann, alt 49 Jahre, Ehefrau des Zimmermanns Karl Hermann.
- 17. " Elisabeth, alt 8 Jahre, Vater Urban Schmitt, Fabrikarbeiter.
- 17. " Gottlieb Fröh, Dienstmann, ein Chemann, alt 43 Jahre.
- 18. " Elise Grathwohl, Näherin, ledig, alt 22 Jahre.
- 18. " Dora, alt 1 Jahr 8 Monate 21 Tage, Vater Eduard Liebel, Magazinier.

### Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen:  
**Mittwoch den 19. August:**  
1/2 3 Uhr, Gottlieb Fröh, Dienstmann (Waldhornstraße 41).  
3 Uhr, Bertha Hermann, Ehefrau des Zimmermanns (Leffingstraße 53).

### Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

**Großh. Kunsthalle.** Hintenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag: vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinet** (geöffnet Donnerstags von 10-1 Uhr): Ausstellung von Nachbildungen Deutscher Kupferstiche und Holzschnitte des 15.-17. Jahrhunderts, herausgegeben von der Reichsdruckerei in Berlin.

**Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr.

**Großh. Naturalienkabinet.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

**Großh. Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.  
Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11-1/2 und 2-4 Uhr.  
Bibliothek und Vorbilderammlung. Vormittag: Montag bis Samstag von 10-1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2 3-5 Uhr.

**Großh. botanischer Garten** (Hintenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-1/2, 12 und 1-6 Uhr. Die Pflanzhäuser bleiben des Ausräumens wegen bis auf weiteres geschlossen.

**Spinnrädervsammlung** J. R. H. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11-1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

**Stadtgarten.** Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

**Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen,** errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

**Denkmal Prinz Wilhelm von Baden,** ausgeführt von Professor Hermann Bolz, im Schlossgarten an der Hintenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

**Christuskirche,** welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

**Badischer Kunstverein,** Waldstraße 3. Das Ausstellungslokal bleibt von Montag den 20. Juli bis Samstag den 19. September geschlossen.

**Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins,** Hintenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

**Panorama,** Festhalleplatz: Neu ausgestellt Kolossalrundgemälde „Die Schlacht bei Wilsberg“ 30. November 1870. Diorama: „Die Erstürmung der Tafelforts“. Täglich geöffnet von morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.

**Militär-Musik** findet bei günstiger Witterung auf dem Schlossplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr nachmittags an statt.